

## **Fanes – Das Musikschauspiel der Dolomiten am Sompunt See Premiere im Jahr der Ernennung der Dolomiten zum Naturerbe der Menschheit vonseiten des UNESCO (2009)**

Der epische Text stammt von Roland Verra und die Originalmusik von Susy Rottonara. In 32 poetischen Kompositionen beschwört der Textautor in prägnanter Weise die wichtigsten Momente des alten ladinischen Mythos auf, wobei die archaisch anmutende, stellenweise monodische Musik zum Teil von der Sopranstimme der Hauptdarstellerin in der Rolle der Prinzessin Dolasila und vom Chor, dem die Rolle des kommentierenden Chors der antiken Tragödie zukommt, vorgetragen wird.

Das Musikpoem wurde am 11 August 2009 in der zauberhaften Naturkulisse des Sompunt – Bergsees, unter den Steilwänden der Gherdenacia in Gadertal, erstaufgeführt, durch tatkräftige Mithilfe zahlreicher lokaler Schauspieler. Um eine tragische Geschichte handelt es sich allemal: das einst friedliche Dolomitenreich von Fanes wird durch die Goldgier und Herrschsucht des falschen Königs in den unabwendbaren Untergang gestürzt. Die Kriegerprinzessin Dolasila ist dabei nur ein Machtinstrument des Königs und kann ihren Liebesträum mit dem einst feindlichen Prinzen Ey de Net nicht verwirklichen. Dunkle Mächte im Hintergrund, besonders der unheimliche Zauberer Spina de Mul, ziehen ihre Fäden, wobei die friedliebende feminine Seite, besonders die Fanes – Königin, unweigerlich verspielen muss. Es bleibt ein schwacher Hoffnungsschimmer am Ende, in der großen Prophezeiung der Verheißenen Zeit, doch alles erweist sich als Illusion und im stillen Finale scheinen die Ganes (Wassernixen) die ganze mythische Handlung als Traum, als längst entschwundene Erinnerung relativieren zu wollen. Die Gesamtwirkung des Stückes durch die dynamische Aufeinanderfolge der Szenen, besondere Lichteffekte am See und in der Naturbühne samt der Verzauberung von Dichtung und Musik wird durch die Magie des „genius loci“, der unvergleichlichen Dolomitenkulisse, zum einmaligen Erlebnis.

Fotos von der Premiere: siehe unter „Kulturverein Fanes“